

Beyer M 41

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	unidirektional
Frequenzbereich	70 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	0,2 mV/μbar
Impedanz	200 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	Großtuchel-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 40 mm x 100 mm
Gewicht	200 g
Einsatzgebiet	Sprache
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Gemäß Handbuch des Rundfunk- und Fernsehgroßhandels 1955/56 war das M 41 rückkopplungsarm. Die Öffnungen auf der Rückseite der Kapsel lassen auf einen Druckgradientenempfänger schließen. Dementsprechend wurde bei einem Test eine deutliche Richtwirkung festgestellt. Eine genauere Angabe zur Art der Richtcharakteristik findet sich in dem Handbuch nicht.

Unter „Ausführung“ heißt es in dem Handbuch: „Hand-Mikrofon, verwendbar auch mit Stativ“. Der Griff des M 41 ist mit Leder bespannt. Der Preis lag bei 100 DM.

Die Elektrotechnische Fabrik Eugen Beyer wurde 1924 in Berlin gegründet. 1948 wurde der Firmensitz nach Heilbronn verlegt. Der Markenname Beyerdynamic wurde etwa 1970 eingeführt.